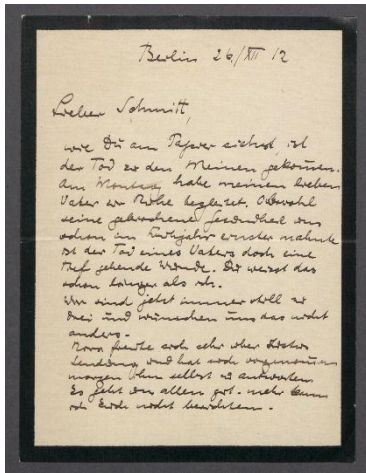


Brief von Georg Kolbe an Hermann Schmitt



Samlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Hermann Schmitt
Erwähnte Personen	Ludwig Schnorr von Carolsfeld Leonore Kolbe
Datierung	26.12.1912
Umfang	1 Brief, 1 Blatt
Erwerbung	Schenkung Alexandra Habermann, 2002
Inventarnummer	GK.616.11_008
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3387003

Inhaltsangabe

Enthält Briefe von Georg Kolbe an seinen Freund und Förderer Hermann Schmitt. Diese wurden dem Georg Kolbe Museum 2002 geschenkt. Die Gegenbriefe von Schmitt an Kolbe wurden unter der Signatur GK.372 gesondert aufgenommen, da sie aus dem Nachlass Kolbes stammen.

Transkription

Berlin 26./ XII 12

Lieber Schmitt,

wie Du am Papier siehst, ist der Tod zu den Meinen gekommen. Am Montag habe [ich] meinen lieben Vater zur Ruhe begleitet. Obwohl seine gebrochene Gesundheit uns schon im Frühjahr ernster mahnte, ist der Tod eines Vaters doch eine tief gehende Wunde. Du weisst das schon länger als ich.

Wir sind jetzt immer still zu drei und wünschen uns das nicht anders.

Nora⁽¹⁾ freute sich sehr über Justus⁽²⁾[?] Sendung und hat sich vorgenommen,

morgen ihm selbst zu antworten.
Es geht uns allen gut – mehr kann
ich Euch nicht berichten.

Seite 2

Im Herbst habe ich viel gearbeitet
und niemand gesehen. Die wunder-
baren russischen Tanzmensen⁽³⁾
haben uns im November wieder
sehr begeistert, sodass ich ihnen
fast alle Zeit opferte. Als ich aber
dann dazu kommen sollte, von
ihnen etwas für mich zu nehmen,
wurde mein Vater vom Schlaganfall
getroffen.

Wir hörten garnichts von Euch.
Hoffentlich heisst das Gutes.
Schnorr⁽⁴⁾ wollte in diesen Tagen
zu Euch kommen – er wird uns
dann Nachricht bringen.

Euch Dreien Alles Beste von uns

Dein Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)

(2) Sohn Hermann Schmitts

(3) 1910 und 1912 traten die 'Ballets russes', eine private Ballettruppe, in Berlin auf. Kolbe hatte mehrere Aufführungen besucht. Kolbe soll durch die Vermittlung des Generaldirektors der Berliner Museen, Wilhelm von Bode, Zugang zu den Tanzstars Nijinsky und Tamara Karsavina gefunden haben. Kolbes Figur 'Tänzer' wurde von Nijinsky inspiriert.
<http://d-nb.info/gnd/16047158-8>

(4) Schnorr von Carolsfeld, Ludwig (22.9.1877, Dresden – 8.5.1945, Berlin), Kunsthistoriker und Fotograf von Kolbes Werken
<http://d-nb.info/gnd/116849053>